

Neue Fahrer und treue Kameraden

Feuerwehrleute in Frickenhausen bilden sich weiter und halten sich mit Übungen fit



Bei der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Frickenhausen, zugleich Hauptversammlung des Feuerwehrvereins, konnte Kommandant und Vereinsvorsitzender Benjamin Werner auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Zu zwei technischen Hilfeleistungen und einem Brandeinsatz wurde die Wehr im vergangenen Jahr alarmiert.

Bei Prozessionen übernahm die Feuerwehr die Verkehrsabsicherung. Neun reguläre Übungen der aktiven Wehr sowie eine Gemeinschaftsübung mit Aktiven, Senioren und der Jugendgruppe standen auf dem Terminplan. Hinzu kamen drei Übungen der Seniorengruppe sowie zwei überörtliche Übungen. Eine bessere Übungsbeteiligung aller Kameraden mahnte Werner für das neue Jahr 2014 an.

Ihr Fachwissen haben sowohl die Maschinisten als auch die Atemschutzgeräteträger in gesonderten Workshops aufgefrischt. Mit Matthias Schmitt und Benjamin Werner stehen der Wehr zwei neue Fahrer für das Löschgruppenfahrzeug zur Verfügung. Kommandant Benjamin Werner legte den Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“ sowie den Lehrgang für die Maschinistenausbildung ab. Mit Christian Röss, Philipp Schroll und Dennis Winkler nahmen drei Kameraden erfolgreich am Truppführerlehrgang teil. Eine Löschgruppe absolvierte die Leistungsprüfung. Beim Feuerwehrsportwettkampf um den Landrat-Thomas-Habermann-Pokal belegten die Frickenhäuser Floriansjünger den zweiten Platz.

15 Atemschutzgeräteträger

Wie Atemschutzgerätewart Johannes Fuchs berichtete, wurden zehn inner- und überörtliche Übungen unter Einsatz von Atemschutz durchgeführt. Turnusgemäß standen für die 15 Atemschutzgeräteträger zwei Termine in der Übungsstrecke an. Die von Jugendwart Philipp Schroll geleitete Jugendgruppe absolvierte im vergangenen Jahr 17 Übungen und legte darüber hinaus den Jugendwissenstest ab. Für den Nachwuchs im Kindergarten St. Georg wurde ein Brandschutztag veranstaltet, bei dem die Kleinsten viel Interessantes über die Feuerwehr sowie das Verhalten in brenzligen Situationen lernen durften.

Auch die gesellschaftlichen Aktivitäten, die der Feuerwehrverein ausrichtete, kamen nicht zu kurz: Neben dem Forellenessen am Aschermittwoch erfreute sich das traditionelle Backhausfest im September großer Beliebtheit. Beim Frickenhäuser Seefest zeichnete die Feuerwehr für die Verkehrsregelung, die Wasserfontänen sowie für das Großfeuerwerk und den Brandschutz verantwortlich. Ein Vereinsausflug führte die Floriansjünger im Sommer nach Frankfurt am Main, wo unter anderem der Flughafen samt Feuerwache besichtigt wurde.

Mit Oliver Schroll konnte der Kommandant einen neuen Aktiven in der Wehr begrüßen. Dennis Winkler und Philipp Schroll wurden zu Oberfeuerwehrmännern, Britta Reichert zur Hauptfeuerwehrfrau und Matthias Schmitt zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Seitens des Feuerwehrvereins zeichnete die Vorstandschaft Sebastian Fuchs für seine 20-jährige Mitgliedschaft aus. Für jeweils 35 Jahre wurden der ehemalige stellvertretende Kommandant Thomas Winkler sowie Wolfram Raab geehrt.

44 Aktive

Aktuell zählt die Feuerwehr Frickenhausen 44 Aktive, neun Anwärter in der Jugendgruppe sowie 25 passive und fördernde Mitglieder.

Der stellvertretende Bürgermeister Thomas Dietz lobte die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Mellrichstadt und dankte den Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement. Dem schlossen sich auch Kreisbrandmeister Peter Weiß und Kreisbrandrat Stefan Schmöger an. Letzterer – seit Oktober des vergangenen Jahres im Amt – nutzte auch die Gelegenheit, sich den Frickenhäusern persönlich vorzustellen. Ortsbeauftragter Bruno Fuchs dankte den Floriansjüngern für ihren Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft.